

Fachweiterbildung zur „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“



Kurs: FLP XXIX, (September 2020 bis November 2021)

Das staatlich anerkannte Weiterbildungsinstitut Freund & Overlander bietet seit 1998 die Qualifizierung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege (FLP) an. Neue Grundlage ist die Weiterbildungsordnung der Pflegekammer Niedersachsen (Übergangsregelung vom 10.01.2019). Für Hebammen gilt die Neuverordnung des niedersächsischen Sozialministeriums. Der Nachweis der berufspädagogischen Qualifikation zur Praxisanleitung gilt gemäß Runderlass des nieders. Kultusministeriums (RdErl. D. MK v. 20.04.2005-4580009/10/2/b-3/03– VORIS 21064-, Punkt 1.1.7) mit Abschluss der Weiterbildung als erbracht.

Durch den Abschluss nach § 1 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung der Pflegekammer Niedersachsen erhalten die Teilnehmenden gleichzeitig eine Zugangsberechtigung für fachbezogene Hochschulstudiengänge.

Durch den Abschluss nach § 1 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung der Pflegekammer Niedersachsen erhalten die Teilnehmenden gleichzeitig eine Zugangsberechtigung für fachbezogene Hochschulstudiengänge.

Weiterbildung zur „Wohnbereichsleitung“

Die Rechtsgrundlage zur „Verantwortlichen Fachkraft / Wohnbereichsleitung“ ist § 71 (3) und 113 SGB XI. Die Weiterbildung umfasst 480 Stunden (s. Terminplanung Modul 1-4). Die Weiterbildung erfolgt – auch im Sinne der Generalistik – gemeinsam mit den Teilnehmenden, die einen Abschluss zur „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“ anstreben. Praktika sind in dieser Weiterbildung nicht erforderlich. In separaten Lehrganganteilen werden spezielle Kenntnisse für den Heimbereich und der ambulanten Versorgung vermittelt:

Relevante Vorgaben aus dem Heimgesetz, SGB XI, Rahmenverträge

Finanzierung stationäre Pflege / ambulante Pflege

Pflegegradmanagement

Qualitätssicherung, Qualitätsindikatoren

Rechtssichere Pflegedokumentation nach dem Strukturmodell / SIS

Zusammenarbeit mit internen Berufsgruppen, wie Hauswirtschaft, Ehrenamt, Betreuung

Unser Konzept:

Soziale, kommunikative und Leitungskompetenzen der Teilnehmenden werden im Rahmen des Lehrganges aktualisiert, weiterentwickelt und gestärkt, wozu auch die Reflexion der geltenden Normen pflegerischen Handelns und die Bedeutung der eigenen Leitungsrolle gehört.

Neben betriebswirtschaftlichen Kenntnissen vermitteln Techniken der Moderation und Präsentation den Teilnehmenden effektive Möglichkeiten, Qualitätssichernde Maßnahmen einzuführen und weiterzuentwickeln. Durch diese Fertigkeit soll die interdisziplinäre Kooperation erleichtert werden.

Unser pädagogisches Konzept orientiert sich an erwachsenengerechtem Lernen, was bedeutet, dass - neben der fachlichen Vermittlung von Inhalten – die Reflexion von Kenntnissen und Erfahrungen der Teilnehmenden bewusst in die Unterrichtsgestaltung einbezogen wird.

Unterschiedliche kreative und assoziative Lern- und Arbeitsmethoden, dienen einerseits dem effektiven Lernerfolg, andererseits bieten sie den

Teilnehmenden ein Repertoire, das ihnen in ihrer späteren Tätigkeit von Nutzen sein kann. Hierzu gehören Gruppen- und Projektarbeit, Erarbeitung und Präsentation von Inhalten, Analyse von Problemsituationen sowie die Vertiefung von Lösungsstrategien.

Unsere Zielsetzungen im Überblick:

- Vertiefen fachlichen Wissens
- Gewährleisten Qualitätssichernden Handelns
- Reflektieren der eigenen Position hinsichtlich der Werte und Normen pflegerischen Handelns
- Entwickeln eines professionellen Pflegeverständnisses
- Vermitteln von relevanten betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnissen

- Fördern interdisziplinärer Kooperation
- Vermittlung und Erweiterung betriebsbezogener Methodenkompetenzen
- Erweiterung der Selbstreflexions- sowie kommunikativer Kompetenzen
- Erarbeitung eines Konzeptes zum adäquaten Leitungshandeln

Diese von den Teilnehmenden erarbeiteten Kompetenzen münden in ein differenziertes Verständnis der eigenen Leitungsrolle. Dieses beinhaltet neben hohem fachlichem Können die Fähigkeit, Kolleginnen und Kollegen mitarbeiterorientiert und situationsgerecht führen und fördern zu können.

Aufbau, Struktur, Lehrgangsgebühr

Der Lehrgang (**FLP**) umfasst 736 Unterrichtsstunden und ist in sechs Blöcke gegliedert. Dazu gehören - zwischen den Blöcken - insgesamt fünf Monate Praktikum, wovon fünf Wochen außerhalb der eigenen Einrichtung abzuleisten sind. Als Leistungsnachweis für die Weiterbildungsmaßnahme gilt die Anfertigung einer Facharbeit mit problemorientierter Fragestellung. Die Weiterbildung endet mit je einer schriftlichen und mündlichen Prüfung. Die Lehrgangsgebühr beträgt pro Person 4.400,00 € inkl. Kosten für Unterlagen und Kopien. Darüber hinaus wird nach Zulassung zur Abschlussprüfung ein Betrag von 53,00 € für die Urkunden (Zeugnis, Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“) fällig.

Die Weiterbildung zur **Wohnbereichsleitung** umfasst 480 Stunden und enthält einen schriftlichen Leistungsnachweis zu einer praxisorientierten Fragestellung, sowie zum Abschluss eine mündliche Prüfung.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 2900,00 € pro Person. Lernmittel (Unterlagen, Kopien inkl.).

Teilnahmevoraussetzung für alle ist eine abgeschlossene Ausbildung in Kinderkrankenpflege, Krankenpflege, Altenpflege oder eine Ausbildung zur Hebamme sowie zwei Jahre Berufserfahrung im jeweiligen Berufsfeld.



Termine und Bausteine der Weiterbildung

Block I - 120 Std. 21.09.2020 – 09.10.2020	Schwerpunkte: Grundlagen zum Pflegeverständnis, Professionalisierung, Rollenverständnis im beruflichen Kontext, Rahmenbedingungen der Krankenhauspolitik, Zeitmanagement
Block II - 120 Std. 30.11.2020 – 18.12.2020	Schwerpunkte: Aufgabe von Führen und Leiten als Prozess, Stellung und Aufgabengebiete des Pflegedienstes, Kommunikation als Mittel der Gestaltung, Planen und Organisieren als Führungsinstrument
PRAKTIKUM I	
Block III - 120 Std. 18. 01.2021 – 05. 02. 2021	Schwerpunkte: Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Hinblick auf Führungsverhalten, Führungsmodelle, Leitung als Coach, Krankenhaus und Altenheim als Wirtschaftsbetrieb, WBL und FLP getrennt, Konflikttheorie und –management, Organisationsentwicklung, Changemanagement
Praktikum II	
Block IV – 120 Std. 12. 04. 2021 – 30. 04. 2021	Schwerpunkte: Kommunikation als Mittel der Gestaltung, Wahrnehmung und Beurteilung, Begleitung und Förderung von Mitarbeiter*innen als Instrument der Personalentwicklung, Ethik, Transkulturelle Versorgung.
Praktikum III	
Abschluss für die Teilnehmenden der Weiterbildung „Wohnbereichsleitung“	
Block V – 120 Std. 28. 06. 2021 – 16. 07. 2021	Schwerpunkte: Qualitätssicherung, Organisationsentwicklung, Lernen in der Institution Krankenhaus, Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext, Arbeits-, Haftungs-, Strafrecht.
Block VI – 136 Std. Abschlussblock 01. 11. 2021 – 19. 11. 2021	Schwerpunkte: Modelle von Gesundheit und Krankheit, Gesundheitsförderung, Gesundheitsberatung, Wandel im Gesundheitswesen, Case- und entlassungsmanagement
22. 11. 2021 – 23. 11. 2021	Mündliche Abschlussprüfung



Sie haben Interesse an unserer Weiterbildung zur „Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege“?

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie das untenstehende Formular, wenn sie sich für die Teilnahme anmelden wollen.

Freund & Overlander
Mellendorfer Str. 7 -9
30625 Hannover

Vorname

Name

Postleitzahl Ort

☎ mobil

Krankenhaus / Einrichtung

Fachbereich

An der oben bezeichneten Weiterbildung nehme ich teil. Die Teilnahmegebühr wird zu Beginn des Kurses erhoben. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss wird mir eine Ausfallgebühr in Rechnung gestellt.

Ort, Datum

Unterschrift

